

Tag der Pfarrgemeinderäte im Bistum Fulda am 8. Februar 2020

„Wie können wir unsere Arbeit im PGR als geistlichen Weg gestalten?“

Was ist ein geistlicher Weg? Grundlegendes.

Apostelgeschichte 14, 27: *Der Abschluss der ersten Missionsreise*

Als sie dort angekommen waren, riefen Paulus und Barnabas die Gemeinde zusammen und berichteten alles, **was Gott mit ihnen zusammen getan** und dass er den Heiden die Tür zum Glauben geöffnet hatte.

Apostelgeschichte 15,4: *Paulus und Barnabas in Jerusalem – die Streiffrage*

Bei ihrer Ankunft in Jerusalem wurden sie von der Gemeinde und von den Aposteln und den Ältesten empfangen. Sie erzählten alles, **was Gott mit ihnen zusammen getan hatte**.

Bischof Dr. Michael Gerber: *Hirtenwort vom 16. Juni 2019*

Wie gehen wir sowohl im Bistum insgesamt als auch in den unterschiedlichen Pfarreien und pastoralen Orten unseren Entwicklungs- und Entscheidungsweg als einen **wahrhaft geistlichen Weg, der diesen Namen auch verdient?** Wie gelingt es uns, die **Gegenwart Gottes und sein Handeln – hier und jetzt – im Hören auf das Evangelium und im Erforschen und Deuten der „Zeichen der Zeit“ zu erkennen?** Wie **bestimmt** das, was wir dabei an Erkenntnissen erzielen, unsere konkreten Entscheidungen und damit unser Handeln? Werden wir somit auch gesellschaftlich als eine Gemeinschaft wahrgenommen, von der gesagt werden kann, dass **kirchliches Leben das ist, was Gott zusammen mit uns tut** (vgl. Apg 14,27 und 15,4).

Bischof Dr. Michael Gerber: *Grundlegende Vorgaben für die Arbeit in den Fachgruppen (Bistumsprozess) vom 13. Dezember 2019:*

Über allem steht jedoch zuerst folgendes Anliegen: Wir wollen, dass Menschen – die durch das Heute geprägt sind – in eine **lebendige Beziehung zu Jesus Christus und zu seiner Botschaft finden**. Wir wollen, dass Menschen durch diese Beziehung die Herausforderungen ihres Lebens angehen sowie Kirche und Gesellschaft gestalten können. **Kirche ist dafür ein Beziehungsgeschehen**, das Menschen in diesem Prozess unterstützt, begleitet und stärkt – und die Gnade und Gegenwart Gottes erfahrbar werden lässt.

Wir sind überzeugt, dass **Gott in der Welt, in seiner Kirche und im Leben des Einzelnen handelt**. Deshalb hängt die Qualität des Prozesses und der Ergebnisse wesentlich davon ab, ob wir diese Dimension im Blick behalten – oder: **offen dafür sind**. Deshalb verstehen wir [unseren] Weg [...] geistlichen Weg und halten Ausschau nach dem, was **Gott uns durch die äußeren Ereignisse, unser inneres Erleben und in der Offenbarung** sagen will.

Wie kann ein geistlicher Weg entstehen? Hinweise.

Aufmerksamkeit

äußere Ereignisse

inneres Erleben

Gottes Offenbarung

Mut zur Stille

Jeder ist wichtig

Miteinander und füreinander beten

Glaubenswege und Glaubensgeschichten erzählen und hören

Der Wert der richtigen Fragen